



GEMEINDE ST. KOLOMAN

Bürgermeister Brief



Folge 24 – November 2019

33. Jahrgang



Herbert Walkner

BGM. ING.
HERBERT WALKNER

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner,
geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde.

Pfarrer Mag. Tadeusz Uchwat CM im 66. Lebensjahr verstorben

Die ganze Gemeinde St. Koloman trauert um unseren Ortspfarrer Mag. Tadeusz Uchwat. Während eines Heimaturlaubes in Polen, ist er plötzlich und unerwartet am 23. November an einem Herzversagen verstorben. Tadeusz wurde am 12. Februar 1954 in Bogoniowice geboren. 1973 trat er in den Orden der Lazaristen in Polen ein. Die Priesterweihe empfing Tadeusz am 26. April 1980 in Krakau. 1985 kam er als Kaplan nach Schwarzach/Pongau. Von 1988 bis 2000 betreute er die Pfarre Hütttau. Seit 1. September 2001 war er Pfarrprovisor in St. Koloman. Das Begräbnis findet auf seinem Wunsch hin am Montag den 2. Dezember in um 11:00 Uhr in Krakau statt. Eine Abordnung aus unserer Gemeinde nimmt an den Trauerfeierlichkeiten in Krakau teil.

Termine

5. Dezember 2019

Hausbesuch von Nikolaus und Krampus
Anmeldung bei den St. Kolomaner Perchten,
Thomas Brüggler Tel. 0650/2433097

6. Dezember 2019

- 14:00 Uhr Strickcafe in der Tauglerei
- Hendlgriller im Lagerhaus

Hausbesuch von Nikolaus und Krampus
Anmeldung bei den Moabred Teifen
St. Koloman, Gregor Seidl
Tel. 0676/82468346

8. Dezember 2019

10:00 - 16:00 Uhr zirbiger Weihnachtsmarkt bei der Tischlerei Rieger

15. Dezember 2019

10:00 - 12:00 Uhr
Vollversammlung des Selbsthilfvereins,
Gasthof Alpenrose

22. Dezember 2019

Am Nachmittag "Pakerl ausfoan" der
JVP St. Koloman

Mit Tadeusz verlieren wir nicht nur unseren Pfarrer, sondern auch einen Seelsorger der für unsere Gemeinde zuständig war. Die Aufgaben die Tadeusz in unserer Gemeinde wahrgenommen hat können nur zum Teil, und das nur mit großem Aufwand, ersetzt werden. Pfarrer Albrecht Tagger wird vorläufig unsere Gemeinde seelsorglich betreuen. Unterstützt wird er dabei von unserem Diakon Ernest Lindenthaler. Von Seiten der Erzdiözese Salzburg wird mit dem Dekanat Hallein, dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat eine Lösung für die künftigen Abläufe in unserer Pfarrgemeinde abgestimmt.

Folgende Gedenkfeierlichkeiten finden für Tadeusz in unserer Gemeinde statt:

Samstag, 14. Dezember 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag, 15. Dezember 14:00 Uhr	Gedengottesdienst

Ein genauer Ablauf des Gedengottesdienstes wird bei einer Pfarrverbandssitzung mit den Verantwortlichen der Erzdiözese Salzburg am 6. Dezember abgestimmt.

Bei der gemeinsamen Sitzung des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates mit Dechant Johann Schreilechner, Pfarrer Albrecht Tagger und Diakon Ernest Lindenthaler konnte bereits die Gottesdienstordnung bis zum 6. Jänner abgestimmt werden. Ich bitte alle die in der Kirche aufliegende Gottesdienstordnung und die Beginnzeiten der Hl. Messen zu beachten.



Sicherheit am Schulweg und Elternhaltestelle

Wie jedes Jahr, wenn die Tage wieder kürzer und finsterner werden, bitte ich auch heuer im Namen der Gemeinde, sich mit besonderer Vorsicht im Straßenverkehr zu bewegen. Der Appell geht auch wieder an alle Eltern, dass die Elternhaltestellen (gesamter Bereich im Ortszentrum) verwendet werden und die Kinder das letzte Stück zur Schule und zum Kindergarten zu Fuß gehen. Bitte auch alle Kinder darauf hinweisen, dass der „Gangsteig“ im Ortsteil Wegscheid und der markierte Ausgang zur Schule für die eigenen Sicherheit zu benutzen sind. Das Tragen von Sicherheitswesten ermöglicht es, in dieser Jahreszeit besser gesehen zu werden. Geben wir also gemeinsam, besonders im Sinne unserer Kinder acht, damit eine möglichst große Sicherheit auf unseren Wegen gegeben ist.

Taugls zirbiger Weihnachtsmarkt

Am 8. Dezember ist es wieder soweit und das Zirbenteam rund um Familie Rieger lädt zu einem gemütlichen Beisammensein in der Zirbenwerkstatt ein. Im zirbigen Schauraum der Tischlerei Rieger erwarten Euch viele einzigartige Produkte, alles rund um die Zirbe, der Königin der Alpen. Von 10:00 -16:00 Uhr sind die Türen geöffnet und das Zirbenteam freut sich auf Euren Besuch und gemeinsame gemütliche Stunden. www.zirbenlampe.at

JVP Seniorenaktion 2019

Am 22. Dezember, dem 4. Adventssonntag besuchen wieder einige junge St. KolomanerInnen alle Senioren ab 75 Jahre in St. Koloman. Die Jugendlichen beginnen mit den Besuchen nach Mittag und freuen sich schon auf die immer wieder interessanten und zahlreichen Gespräche mit den Mitbürgern der Gemeinde. Interessierte Jugendliche können sich bei JVP Obmann Thomas Steinberger Tel. 0681/209 26 106 melden. Auch Nicht-JVP Mitglieder sind herzlich willkommen, bei der Seniorenaktion mitzuwirken. Die Seniorenaktion, das „Pakerl ausfoan“, gibt es mittlerweile schon seit mehr als 40 Jahren in St. Koloman. Nirgendwo anders in Österreich gibt es diese Aktion, durchgeführt von Jugendlichen. Über 120 Senioren werden jedes Jahr zu Weihnachten von der JVP St. Koloman besucht und immer wieder herzlichst begrüßt und empfangen.

Salzburger Landeshilfe

Dem Bürgermeisterbrief ist ein Zahlschein für die Sammlung „Salzburger Landeshilfe“ beigelegt. Ich ersuche im Namen von vielen hilfsbedürftigen Menschen im Bundesland Salzburg um eine Spende. Auch in unserer Gemeinde wurden bei besonderen Notfällen Gelder aus dieser Sammlung zur Verfügung gestellt.

Thermografieaktion 2020

Das SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) startet wieder eine Aktion zur Erkennung von Wärmeverlusten an Wohnhäusern. Dabei wird mit einer Spezialkamera der Wärmeverlust dargestellt, berechnet und mögliche thermische Sanierungen vorgeschlagen. Da dies nur in der kalten Jahreszeit möglich ist, sollten sich Interessierte bitte bis spätestens 10. Jänner 2020 am Gemeindeamt melden. Die Kosten pro Wohnhaus belaufen sich auf € 155,- wobei die Hälfte von der Gemeinde übernommen wird (€ 77,50).

Weihnachtsgeschenke

In wenigen Wochen feiern wir wieder Weihnachten, eine gute Gelegenheit, mit kleinen Geschenken Freude zu machen. Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk in St. Koloman ist die Chronik von St. Koloman. Diese könnt ihr am Gemeindeamt um € 40,- kaufen. Weitere Weihnachtsgeschenke in St. Koloman sind die „St. Kolomaner Gutscheine“. Der Verkauf der Gutscheine erfolgt über die Raiffeisenbank St. Koloman.



Jahreskarte Parkplatz Seewaldsee 2020

Die Jahreskarte für den Parkplatz Seewaldsee ist ab sofort für € 30,- bei der Gemeinde erhältlich.

Rotes Kreuz – Jugendgruppe Hallein

Alle Mädchen und Burschen zwischen 10 und 17 Jahren, die Gutes tun und dabei Spaß haben möchten, können bei der Jugendgruppe des Roten Kreuzes Hallein mitmachen.

Die Jugendgruppe beschäftigt sich mit

- „Erster Hilfe“
- sozialen Projekten
- Gesundheit
- unternimmt Ausflüge
- ermöglicht die Mitarbeit in der Rot-Kreuz-Dienststelle
- ermöglicht Ausbildungen und vieles mehr

Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ehrenamtlich. Alle Betreuer und Betreuerinnen machen das in ihrer Freizeit. Um gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten oder mal ein Eis zwischendurch zu finanzieren, gibt es einen Halbjahresbeitrag von € 25,00 (Stand: 2019/2020).

Die Gruppenstunden finden im 2-Wochen-Rhythmus Donnerstags von 17:00 – 18:30 Uhr (Jugend 1: 10 – 14 Jahre) und 19:00 – 20:30 Uhr (Jugend 2: ab 15 Jahre) in der Rot-Kreuz-Dienststelle Hallein statt. Interessierte können sich gerne per Email oder telefonisch zu einer Schnupperstunde anmelden. Email: jg.hallein@s.rotekreuz.at oder telefonisch bei der Gruppenleiterin Chantal Ebner Tel. 0676/86 860 308

Gebrauchte Winterausrüstung & Saisonverleih

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit gebrauchte Winterausrüstungen (Ski, Snowboards, Skischuhe etc.) für Groß und Klein zu erwerben. Wir bieten auch ab sofort wieder einen Saisonverleih für Kinder an. Das alles findet ihr bei der Gaissauer Talstation 2er Sessellift. Dort haben wir unser Geschäft immer von 9:00 – 16:00 Uhr für Euch geöffnet. Wir freuen uns auf Euer kommen! Rupert und Ingeborg Pichler Tel. 0664/130 51 50, alpin-sport-pichler@gmx.at. Unter Rücksprache mit Martin Wallinger, Tauglstraße 334, Tel. 0664/47 34 169, können die Artikel auch in St. Koloman abgeholt werden.



Sicherheitstipps für Wohnungsbesitzer

Eine Information des Stadtpolizeikommando Salzburg

- Halten Sie alle Hauseingangstüren – auch in der Tiefgarage – grundsätzlich verschlossen, um einen einfachen Zutritt von außen zu verhindern. Achten Sie aber auch darauf, dass die vorgeschriebenen Fluchtwege nicht versperrt sind, um in Gefahrensituationen das Gebäude rasch verlassen zu können
- Verlassen sie sich nicht auf die Hauseingangstür(en) und versperren Sie besser Ihre Wohnungstür – auch wenn Sie sich in der Wohnung befinden oder diese nur kurz verlassen. Nur in die Falle gezogene Haustüren sind versperrt!
- Das Zylinderschloss der Wohnungstür muss mit einem von außen nicht abschraubbaren Sicherheitsbeschlag gegen Abbrechen und idealerweise auch gegen Kernziehen gesichert sein. Der Einbau eines Zusatzschlosses (Kasten- oder Balkenriegelschloss mit Fangbügel) wird empfohlen. Die Salzburger Schlüsseldienste sind Ihnen dabei kompetente Partner.
- Überdenken Sie den Einbau einer genormten Sicherheitstür.
- Verschließen Sie leicht erreichbare Fenster und Balkontüren. Ein gekipptes Fenster ist nicht verschlossen! Der Einbau von Zusatzbeschlägen oder aushebesicheren Fensterbeschlägen wird empfohlen.
- Horten Sie keinesfalls größere Geldbeträge in der Wohnung.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit wie z.B. einen überfüllten Briefkasten oder Reklamesendungen an der Wohnungstür. Verwenden Sie Zeitschaltuhren, die während Ihrer Abwesenheit für eine beleuchtete Wohnung sorgen oder ein Radio ein- und ausschalten.
- Aufmerksame Bewohner schrecken Einbrecher ab:
Sprechen Sie fremde Besucher im Stiegenhaus an und bieten Sie Orientierungshilfe! – brave Besucher werden es Ihnen danken, andere verschwinden.
- Lassen Sie auch tagsüber nie Wertsachen (Handy, Laptop, Kamera, Handtasche, Aktenkoffer, Lederjacke...) im Auto liegen. Schon garnicht sichtbar. Es wurden schon Cabrio-Dächer wegen einer Brille aufgeschlitzt. Auch der Kofferraum ist kein Tresor. Geschlossene Laderaumabdeckungen machen Täter neugierig.
- Auch eingestellte Fahrräder sollten immer an einem Fahrradständer oder sonst fix verankerten Gegenstand angesperrt werden.

Die Kriminalpolizeilichen Berater des Stadtpolizeikommandos Salzburg informieren Sie in allen Sicherheitsfragen gratis und objektiv: Tel. 059/133 55 3401.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112
